

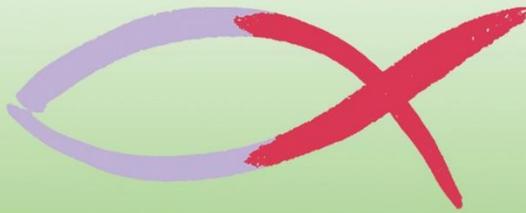
Gemeindebrief

Sonderausgabe

September 2018

Kirchenvorstandswahlen

21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.

Vorstellung der Kandidierenden

INHALT

„Ich glaub. Ich wähl.“ Kirchenvorstandswahlen 2018	3
Die Kandidierenden	5
Was muss ich zur KV-Wahl wissen?	13

Internetseite der Kirchengemeinde www.hemhofen-evangelisch.de

Konten der Kirchengemeinde:

Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach BIC BYLADEM1ERH

- Spenden für die eigene Gemeinde: IBAN DE78 7635 0000 0430 2106 66
- Kirchgeld: IBAN DE87 7635 0000 0430 2118 66
- Förderverein Heilandskirche Hemhofen e.V.: IBAN DE03 7635 1560 0430 0292 64
- Förderverein Evangelisches Gemeindezentrum Röttenbach:
IBAN DE18 7606 9602 0100 4134 29
Raiffeisenbank Seebachgrund BIC GENODEF1HSE

Impressum:

Gemeindebrief Sonderausgabe zur Kirchenvorstandswahl 2018 der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hemhofen

Hepstädter Weg 6, 91334 Hemhofen, ☎ 09195-2336

Titel: Lutz Bräutigam

Herausgeber: Vertrauensausschuss der Kirchengemeinde

Verantwortlich: Pfarrerin Ulrike Lorentz

Layout: Lutz Bräutigam

Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 2.400 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 30.09.2018

„Ich glaub. Ich wähl.“ Kirchenvorstandswahlen 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 21. Oktober 2018 sind Kirchenvorstandswahlen in Bayern. 2,2 Millionen Wahlberechtigte wählen 10.000 Ehrenamtliche, die gemeinsam mit Pfarrerrinnen und Pfarrern sowie berufenen Mitgliedern Verantwortung für ihre Kirchengemeinde übernehmen.

„Ich glaub. Ich wähl.“ – Motto und Logo dieser Wahl transportieren eine Aussage: Die Überlegung „Ich glaub“ reift zum Entschluss „Ich wähl“. Glaube und Wahl haben etwas miteinander zu tun, nicht nur am Wahltag. Das Erkennungszeichen der Christen, der Fisch, ist mit dem (Wahl) Kreuz verbunden. Sein Rot findet sich als liturgische Farbe bei den Festen der Kirche wieder.

In dieser Sonderausgabe des Gemeindebriefes stellen wir Ihnen, liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Kirchengemeinde vor. Herzlichen Dank allen, die sich zur Wahl zur Verfügung gestellt haben! Die Einführung des neuen Kirchenvorstands ist im Gottesdienst am 1. Advent (2. Dezember 2018).

In den nächsten Tagen werden Ihnen die Wahlunterlagen per Post zugesandt. Dieser Brief enthält den Wahlausweis, den Stimmzettel, sowie je einen Wahl- und einen Rücksendeumschlag für eine mögliche Briefwahl. Das Beilegen des Wahlausweises und der personalisierte äußere Rücksendeumschlag sollen ungültige Briefwahlunterlagen verhindern.

Selbstverständlich ist die Wahl am Wahltag wie bisher natürlich auch persönlich an der Urne möglich. In Hemhofen, Röttenbach und Heroldsbach können Sie am 21. Oktober persönlich Ihre Stimme abgeben! Bitte bringen Sie dazu Ihren Wahlausweis mit – zur Sicherheit auch den Personalausweis.

Falls Sie bis zum 6. Oktober 2018 keine Wahlunterlagen bekommen haben, melden Sie sich bitte umgehend in unserem Pfarramt, damit wir Sie noch rechtzeitig in das Wahlberechtigtenverzeichnis eintragen können.

Viele Aufgaben und Herausforderungen stehen in den nächsten Jahren für unsere Kirchengemeinde an! Bitte nutzen Sie diese Wahl als Chance, Ihre Anliegen und Wünsche in guten Händen zu wissen!

Bitten geben Sie am 21. Oktober Ihre Stimme ab!

Ihre Heike-Andrea Brunner-Wild, Pfarrerin

Liebe Konfirmierte, liebe Jugendliche!



Es gibt ein tolles Video auf YouTube zur Kirchenvorstandswahl!

Kurz und knapp erklärt ein liebenswerter kleiner Kircheng Geist im absolut sehenswerten 2-Minuten-Film die Aufgaben des Kirchenvorstandes und motiviert zum Wählen. Produziert wurde der Film von der Nürnberger Filmmacherin Wunna Winter im Auftrag der Evangelischen Jugend Bayern.

Einfach mal kurz reinschauen, es lohnt sich.

QR-Code oder unter:

<https://youtu.be/eHJugC5iNcw>



Die Kandidierenden



Renate Emrich

61 Jahre, drei Kinder, geschieden und zufrieden, Sekretärin und Freizeit-Aquarellistin, Hemhofen.

Ich war schon im Kirchenvorstand, außerdem im Vorstand des Fördervereins. Jetzt kandidiere ich erneut. Mir liegt der Gottesdienst am Herzen und vor allem das Leben eines Glaubens, der in unserem Alltag Raum schafft, Kraft, Mut und Trost aus der persönlichen Begegnung mit Jesus Christus zu erfahren. Vom Typ her bin ich jemand, der gerne ermutigt und sein Wort für gegenseitige Wertschätzung erhebt, vielleicht weil ich selber auch des Öfteren Ermutigung brauche. Ich liebe meine Arbeit, meine Familie und die Natur.



Sabine Horndasch

48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder (18 u. 15 Jahre), Sozialpädagogin, Röttenbach.

Seit dem Vorsitz der Freien Spielgruppen Röttenbach e.V. und der Kindergartenzeit meiner Kinder im Kinderhaus bin ich mit der Gemeinde und besonders der Kirchengemeinde stark verbunden. Ich erlebe unsere Kirchengemeinde als wohltuend und stützend.

Menschen und ihre Lebensräume verändern sich. So finde ich, dass eine moderne und zukunftsfähige Kirche hier mitgehen muss. Dazu kann u.a. der Kirchenvorstand beitragen. Durch meine berufliche und persönliche Erfahrung liegt mein Schwerpunkt in der Familienarbeit, in der ich den generationenübergrei-

fenden Aspekt sehr wichtig finde. Ein Teil einer Gemeinschaft zu sein, in der man mitwirken und dadurch die Zukunft der Kirchengemeinde mitgestalten kann, finde ich sehr spannend. Auf dieses Ehrenamt freue ich mich von daher sehr!



Einar Jakobsen

64 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, Ingenieur im Ruhestand, Hemhofen.

Ich war und bin mit Leidenschaft Ingenieur und möchte mich für die Verbesserung von technischen Details in den gemeindlichen Gebäuden einsetzen (Heizung, Licht, ...). Weiter unterstütze ich die vielseitige Nutzung der Räume (Seelsorge, Musik, Gesang, Tanz).

Als einer unserer drei Söhne nach einem Verkehrsunfall verstarb, habe ich selber erfahren, wie wichtig es ist, sich in einer verzweifelten Lebenssituation auf vorhandene Persönlichkeiten, Räumlichkeiten und Rituale stützen zu können. Das, was ich hier an Hilfe bekam, möchte ich gerne weitergeben.



Heike Kirste-Kraus

53 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Zierpflanzengärtnerin, derzeit Betreuerin in der Mittagsbetreuung, Heroldsbach.

Dem Kirchenvorstand gehöre ich seit 18 Jahren an. Meine Arbeitsfelder in der Gemeinde sind die Mitarbeit in der Dekanatssynode, dem Gemeindefarbeitskreis Heroldsbach, dem Bibelkreis, dem Kinderbibeltags-Team, dem Messner- und Lektorendienst und das Austragen der Gemeindebriefe. Ein Herzensanliegen ist mir

die kirchliche Umweltarbeit, für die Bewahrung der Schöpfung möchte ich mich weiterhin gerne einsetzen.



Ulrike Moldenhauer-Alzner

60 Jahre, verheiratet, eine Tochter, Lehrerin, Hemhofen

Auch im nächsten KV möchte ich mich gerne wieder für unsere Gemeinde engagieren und dort besonders die Belange der älteren Gemeindeglieder und der Zugezogenen vertreten sowie mich für die Ökumene einsetzen.

Ein besonderes Anliegen ist mir auch, wieder die Tradition der gemeinsamen Unternehmungen „Unsere Gemeinde auf Tour“ aufleben zu lassen und z.B. solche gemeinschaftsfördernde Projekte wie den Gemeindeausflug nach Coburg im letzten Herbst zu organisieren.



Dr. Frank Pintscher

50 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Diplomingenieur, Hemhofen

Ich bin nun schon fast zwölf Jahre Mitglied des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Hemhofen. Mir ist es wichtig, dass sich das Gemeindeleben weiterentwickelt. Das Durchschnittsalter unserer Gottesdienstbesucher wird immer älter. Wo bleiben unsere jüngeren Gemeindeglieder? Wie können sie erreicht werden? Das sind Fragen, auf die ich mit dem Kirchenvorstand eine Antwort suchen werde.

Wichtig ist mir auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Der Kirchenvorstand muss die Voraussetzungen schaffen, damit die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sich mit Enga-

gement dieser Aufgabe widmen können. Ein weiteres Thema wird die Renovierung unseres Gemeindehauses in Hemhofen sein. wir müssen uns auch Gedanken machen, wie das Gemeindehaus in Zukunft genutzt werden soll.



Marc Oliver Schmidt

47 Jahre, geboren und getauft in Bremen, konfirmiert in Schleswig-Holstein, verheiratet, ein Sohn, Rechtsanwalt und Compliance-Spezialist, Hemhofen.

Nach Zwischenstationen entlang des Rheins haben meine Frau, mein dieses Jahr hier in der Heilandskirche konfirmierter Sohn und ich vor drei Jahren unseren Lebensmittelpunkt in Hemhofen gegründet. Kirche bedeutet für mich Orientierung, Heimat und Gemeinschaft. Gern würde ich einen aktiveren Beitrag leisten, dies möglichst erfahrbar und lebendig zu erhalten – ergänzt durchs Einbringen meiner beruflichen Erfahrung.



Philip Stubmann

47 Jahre alt, verheiratet, vier Kinder, Diplom Kaufmann, Heroldsbach

Seit unserem Umzug vor 6 Jahren nach Heroldsbach engagiere ich mich in unserer Kirchengemeinde bei der Kinderkirche, der Konfirmandenarbeit und dem Familiengottesdienst. Neben der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit liegen mir besonders das weitere Zusammenwachsen der verschiedenen Ortsteile unserer Kirchengemeinde sowie die Stärkung des ehrenamtlichen Enga-

gements am Herzen. Da meine Frau katholisch und somit meine Familie gemischtkonfessionell ist, hat auch die Ökumene eine besondere Bedeutung für mich.



Kerstin Schilling

48 Jahre, ein erwachsener Sohn, Pfarrerin im Schuldienst, Hemhofen.

Mein Glaube ist ein wesentlicher Bestandteil meines Lebens und hat mich auch in schwierigen Situationen immer wieder getragen. Unsere Kirchengemeinde als Ort, wo Glaube gelebt wird, ist mir deshalb sehr wichtig und es macht mir Freude, sie mitzugestalten.

Dabei möchte ich mich dafür engagieren, dass die verschiedenen Ortsteile in unserer Kirchengemeinde weiter zusammenwachsen, dass unsere Kirchengemeinde bunt und lebendig ist und dass sich jede und jeder in unserer Kirchengemeinde willkommen fühlen kann.

Schließlich ist mir noch die Frage wichtig, wie wir unseren Glauben auch im Alltag leben können. Das reicht von Themen wie dem offenen und ehrlichen Umgang miteinander bis zum Einsatz für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit im Kleinen wie im Großen.



Kerstin Schlundt

49 Jahre, eine Tochter, Lehrerin, Röttenbach

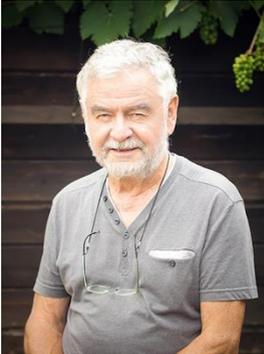
Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich schon immer als ein Teil von „Kirche“ begriffen habe. Schon in meiner Kindheit und Jugend durfte ich in meiner Heimatgemeinde Ebersdorf bei Coburg von einer sehr aktiven Kinder- und Jugendarbeit profitieren, innerhalb der ich mich nach meiner Konfirmation auch selbst engagieren konnte. Die Nähe zu Glaube und Kirche praktiziere ich tagtäglich auch innerhalb meines Berufs als Religionslehrerin. Mein besonderes Interesse gilt der Erwachsenenarbeit und dem Finden oder Entwickeln von Angeboten für Erwachsene in unserer Kirchengemeinde, um Menschen ein Gefühl des Ankommens und Beheimatetseins sowie gegenseitigen Austausch zu ermöglichen.



Angelika Viertel

56 Jahre, verheiratet, eine Tochter, Betreuerin, Röttenbach

Ich bin seit 2 Wahlperioden im KV engagiert. Mir ist das Miteinander wichtig, darum mache ich auch immer sehr gerne den Kaffee nach dem Gottesdienst, wo wir zwanglos ins Gespräch kommen können. Sprechen sie mich an, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt!



Christoph Volkmar

73 Jahre, zwei erwachsene Kinder, Witwer, Architekt im Ruhestand, Hemhofen

Im Kirchenvorstand möchte ich als Senior der Kandidaten besonders die Anliegen der Älteren vertreten.

Mir ist es auch wichtig weiterhin die bauliche Entwicklung und den Erhalt der kirchlichen Gebäude in den einzelnen Gemeinden aktiv zu begleiten.

Weiter trete ich für mehr Transparenz zwischen der Kirche vor Ort und den übergeordneten Verwaltungsstrukturen ein.



Renate Warter

62 Jahre, zwei Söhne, Sekretärin, Röttenbach

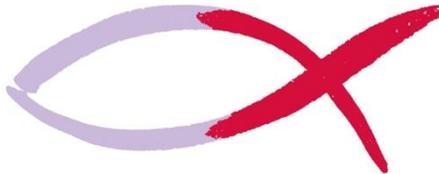
Seit 18 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Mir ist die Kirchengemeinde dabei sehr wichtig geworden. Mein besonderes Interesse gilt der Ökumene. In den letzten Amtsperioden war ich auch im Kinderhaus-Ausschuss in Röttenbach tätig. Ich bin Vorsitzende des „Förderverein Evang. Gemeindezentrum Röttenbach“. Gerne bin ich auch als Lektorin (manches Mal auch Mesnerin) tätig. Auch helfe ich gerne mit, wo „Not am Mann“ ist.



Martina Zunker

53 Jahre, verheiratet, Sekretärin, Hemhofen

Die Türen zur Kirchengemeinde sind ihre Gottesdienste. Hier kann Begegnung stattfinden, hier ist Gemeinschaft. Deshalb möchte ich mich verstärkt für ein attraktives Gottesdienstangebot in unserer Gemeinde einsetzen. Zudem sind mir unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wichtig, dass sie in ihren Aufgaben gestärkt werden, und wir auch neue Ehrenamtliche gewinnen können, die am Leben und der Gestaltung unserer Gemeinde aktiv mitwirken.



Ich glaub. Ich wähl.

Was muss ich zur KV-Wahl wissen?

Wann und wo findet die KV-Wahl statt?

Die Kirchenvorstandswahl ist am **21. Oktober 2018**. Gewählt wird in der Kirchengemeinde, in der man als Gemeindeglied eingetragen ist.

Bereits vor der Wahl werden die Wahlunterlagen per Post verschickt. Darin sind auch Briefwahlunterlagen enthalten, die zuhause ausgefüllt und zurückgeschickt werden können. Alternativ gibt es am Wahltag ein Wahlbüro im evangelischen Gemeindehaus Hemhofen, im Franziskushaus in Röttenbach und im katholischen Pfarrheim in Heroldsbach. Ihr Wahllokal entnehmen Sie bitte Ihrem Wahlausweis.

Wer darf wählen?

Den Kirchenvorstand dürfen alle Gemeindeglieder einer Kirchengemeinde wählen, die 14 Jahre alt und konfirmiert oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit dem 21. Juli 2018 in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen. Wählbar ist man/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Wer ist für die Wahl verantwortlich?

Für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl ist der Vertrauensausschuss verantwortlich. Dessen Vorsitzende ist Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild, Tel.: 09195 – 2336. Der Vertrauensausschuss ist gleichzeitig der Wahlausschuss und führt die Wahl durch.

Wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

Sie können Ihre Stimme folgendermaßen abgeben:

- Sie wählen direkt per Briefwahl und schicken die ausgefüllten Wahlunterlagen per Post ans Pfarramt.
- Sie wählen direkt per Briefwahl und geben die ausgefüllten Wahlunterlagen direkt im Pfarramt ab oder werfen sie dort in den Briefkasten.
- Sie wählen direkt per Briefwahl und geben die ausgefüllten Wahlunterlagen am Wahltag (21. Oktober 2018) in den Wahllokalen ab.
- Sie bringen Ihre Wahlunterlagen mit ins Wahllokal und wählen dort wie üblich in der Wahlkabine.

Wie viele Personen werden gewählt?

Gewählt werden am Wahltag insgesamt **acht** Mitglieder des Kirchenvorstands. Auf Hemhofen entfallen dabei vier Plätze, auf Röttenbach zwei und auf Heroldsbach ebenfalls zwei Plätze.

Diese acht neu gewählten Mitglieder werden dann in ihrer ersten Sitzung gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitgliedern des Gremiums noch zwei weitere Personen in den Kirchenvorstand berufen, so dass der neue Kirchenvorstand am Sonntag, den 2. Dezember (also am 1. Adventssonntag) in sein Amt eingeführt werden kann.

Wann kann ich die Kandidierenden kennenlernen?

Beim Gottesdienst am 16. und 23. September 2018 stellen sich die Kandidierenden persönlich vor. Nach den Gottesdiensten haben sie dann Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wo kann ich wählen?

Die drei Wahllokale sind am Wahltag (21. Oktober 2018) zu folgenden Zeiten geöffnet:

Wahllokal	Gottesdienstzeit	Öffnungszeit Wahllokal	Adresse
Evang. Gemeindehaus Hemhofen	09.30-10.30 Uhr	10.30-17.00 Uhr	Hepstädter Weg 6, 91334 Hemhofen
Franziskushaus Röttenbach		11.00-17.00 Uhr	Wallweg 11, 91341 Röttenbach
Kath. Pfarrheim Heroldsbach	11.00-12.00 Uhr	12.00-17.00 Uhr	Pfr.-Marquardt-Platz, 91336 Heroldsbach

Besondere Angebote zur KV-Wahl am Wahltag...

Hemhofen: Geselliges Kirchencafé nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus

Röttenbach: „8. Röttenbacher Orgelcafé – Orgel und Jazz“ um 17.00 Uhr im Franziskushaus mit Zwiebelkuchen und Federweißen.

Es musiziert an der Orgel: Sigrid Erbe-Sporer, Fürth

Heroldsbach: „Tag des Apfels“ – ein bunter Markt in der Ortsmitte mit ökumenischem Gottesdienst um 11.00 Uhr in der St. Michaelskirche.

Kirchenvorstandswahlen 21. Oktober 2018



 **mit** machen
 **mit** gestalten
 **mit** verantworten

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

